

## **Bezirkspokalendspiele der weiblichen und männlichen Jugend A, Frauen und Männer am 01.05.2018 in Annaberg-Buchholz (Silberlandhalle)**

Am Maifeiertag (01.05.18) fanden traditionell, diesmal in Annaberg-Buchholz, die Bezirkspokalendspiele der weiblichen und männlichen Jugend A sowie der Frauen und Männer statt. Vorbildlich vom HC Annaberg-Buchholz organisiert traf im ersten Spiel die weibliche Jugend A der SG Nickelhütte Aue auf die gleichaltrige Vertretung der Spielgemeinschaft HV Chemnitz/BSV Limbach-Oberfrohna (MSG CheLO).

Die Spielgemeinschaft aus Chemnitz/Limbach, vorwiegend noch mit B-Jugendspielerinnen besetzt und schon mit Meriten aus der Sachsenliga war dabei klarer Favorit. Anfangs tat man sich allerdings sehr schwer und Aue konnte bis zum 6:6 gut mithalten. Aber dann brach es über die tapfer kämpfenden jungen Erzgebirgerinnen herein. Immer wieder wurden sie mit Kontern regelrecht überrollt und beim Halbzeitstand von 18:7 für CheLO war das Spiel schon praktisch entschieden. Im zweiten Spielabschnitt setzte sich das muntere "Scheibenschießen" dank der technischen Überlegenheit und Schnelligkeit von CheLO fort und die nie aufgebenden Spielerinnen von Aue konnten nur noch Ergebniskosmetik bis zum 15:37-Endstand betreiben.

Im zweiten Spiel des Tages traf in der Altersklasse männliche Jugend A der frischgebackene Bezirksmeister HC Fraureuth auf den Vizemeister HC Einheit Plauen. In beiden Spielen der Meisterschaft hatte sich Fraureuth souverän durchgesetzt, so dass man schon von einer Favoritenstellung der Westsachsen ausgehen konnte. Allerdings ging man verletzungsbedingt, ersatzgeschwächte in die Partie, während der Gegner wesentlich mehr Wechselmöglichkeiten und Alternativen auf der Bank hatte.

Anfangs entwickelte sich so auch ein ziemlich ausgeglichenes Spiel. Nach einer schnellen 3:0 und späteren 5:2 Führung von Fraureuth kämpfte sich Plauen bis zum 9:9 heran, um dann vor der Pause doch wieder einem 11:15-Rückstand hinterher zu rennen.

Nach dem Seitenwechsel keimte bei Plauen nur noch einmal beim 12:15 Hoffnung für eine Wende auf, aber dann brachte der Meister auch dieses Pokalfinale, auch dank einer Überlegenheit auf der Torhüterposition und der druckvolleren Angriffe sicher mit 27:19 ins Ziel.

Für das Spiel Nummer 3, dem Endspiel der Frauen hatten sich der Bezirksmeister Zwönitzer HSV 1928 und die MSG CheLO qualifiziert. Lautstark von einem großen Anhang aus dem nahe gelegenen Erzgebirgsort unterstützt, wollte man der Spielgemeinschaft, fast identisch mit der A-Jugend, erfolgreich Paroli bieten. Man musste aber schnell erkennen, dass man allein mit körperbetontem Spiel, den technisch und an Schnelligkeit überlegenen Spielerinnen aus Chemnitz/Limbach nicht viel entgegenzusetzen hatte. Vielfach konnte man nur durch unfaire Aktionen deren Spielfluss stoppen. Zwingende Zeitstrafen waren die Folge und so entwickelte sich bis zur Halbzeit ein klarer Spielverlauf über 5:1, 10:5 bis zum 12:8 Halbzeitergebnis für CheLO. In der 2. Spielhälfte versuchte Zwönitz dann mit einer offensiven Deckung gegen die gefährlichste Werferin von CheLO das Blatt zu wenden. Beim 13:14 war man auch wieder nahe dran, weil Chemnitz etwas den Rhythmus verlor, aber man ließ den Ausgleich nie zu und setzt sich am Ende wieder klar bis zum 22:17 Sieg ab.

Auch hier war neben der spielerischen Überlegenheit gerade in der Schlussphase ein starke Torhüterleistung Garant für den Erfolg

Höhepunkt des Tages sollte dann das Endspiel der Männer zwischen dem Gastgeber HC Annaberg-Buchholz (Aufsteiger in die Bezirksliga), welcher überraschend im Halbfinale den Bezirksligisten Mittweida ausgeschaltet hatte und dem Bezirksvizemeister HC Fraureuth werden. Auch hier war die Stimmung in der sehr gut besuchten Halle durch die beiden Fanclubs sehr gut und manchmal natürlich auch sehr emotional.

Angesichts der Heimstärke der Gastgeber wollte man vor Beginn keiner Vertretung eine absolute Favoritenrolle einräumen und so entwickelte sich eine spannende und hochklassige Begegnung, welche vor allem einen überragenden Akteur mit Marco Kleinfeld von Fraureuth sah. Schon Torschützenkönig der Bezirksliga war er als Spielgestalter und mit insgesamt 16 Toren, davon 9 souverän verwandelte 7-Meter allein das Eintrittsgeld wert. Aber ganz allein konnte er das Spiel natürlich nicht entscheiden. Anfangs bestimmte nämlich Annaberg die Begegnung, führte sogar 5:2, aber Fraureuth ließ sich nicht nervös machen, kämpfte und spielte sich bis zum Ausgleich heran, um kurz vor der Pause bis zum 13:9 aufzudrehen.

Der Gastgeber kam allerdings mit neuem Elan aus der Kabine und hielt die Begegnung über die Stationen 14:15, 17:19 und 20:21 erstaunlich lange offen. Vor allem die körperliche Präsenz von Annaberg stellte den Gegner immer wieder vor Probleme, welche allein mit vielen gelungenen Einzelaktionen von Kleinfeld kompensiert werden konnte. In der Schlussminuten überschlugen sich dann die Ereignisse. Beim knappen Spielstand wurde zum Teil über die Stränge geschlagen, so dass man das Spiel auf beiden Seiten in mehrfacher Unterzahl, aber letztlich mit einem verdienten 25:22 Sieger Fraureuth beenden musste.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

**wA SG Nickelhütte Aue - MSG CheLO 15:37 (7:18)**

SG Nickelhütte Aue: A. Wotschal, L.C. Espig (1), M. Seidel, L. Peter, T. Weigel (1), A. Räder (1/1), S-M. Hanisch (1), L. Strehmel, M. Mühlig (3/1), S. Seidel, S. Hartmann (6)  
MV: A. Vieweg

MSG CheLO: K. Bauer, A. Miedel (2), S. Hofmann (7), L. Krößner, A.Reisz (3), L. Bauer (10/2), J. Leonhardt (1), E. Reichel (2), L. Meersteiner (3), S. Meinhold (2), N. Leonhardt (3), A. Pester, N. König (1), L. Stüber (1)  
MV: M. Vogel, M. Thielebein

Schiedsrichter: Adam Staszak (USG Chemnitz)/Heiko Weber (HC Fraureuth)

**mA HC Fraureuth - HC Einheit Plauen 27:19 (15:11)**

HC Fraureuth: B. Raimer, L. Zschüttig (2), T. Meißner (6), B. Ketterl (3), A. Finkenwirth (4) P. Warnke (7), E. Ludwig (5/1), P. Kieselbach  
MV: M. Bartonizek, A. Partsch, F. Raimer

HC Einheit Plauen: A. Herzog, G.-L. Corda (6/3), N. Oelschlägel (2), K. Kindt (1), J. Kunze, L. Jahn, Ph. Sinkule, D. Janta (2), M. Obermann (1), X. Hinterseer, T. Mehler (4), W.-P. Wunderlich

MV: B. Ott, Th. Cramer

Schiedsrichter: Dieter Günther (BSV Limbach-O.)/Tom Heilmann (SV Sari Hohenstein-Er.)

**Fr Zwönitzer HSV 1928 - MSG CheLO 17:22 (8:12)**

Zwönitzer HSV 1928: N. Müller, M. Kaulfuß (2/1), K. Mecke, H. Haunschild (3), S. Riedel, St. Hirsch (2), L. Kaulfuß (1/1), S. Schmiedel (2/1), S. Wolf, M. Hartenstein (2), M. Seidel, F. Ballerstedt, L. Thierfelder (1/1), Ch. Viehweger

MV: St. Szpetecki, R. Beckmann, L.J. Mosel, M. Littmann

MSG CheLO: K. Bauer, L. Kößner, A. Reisz, J. Leonhardt (2), E. Reichel (5), L. Meersteiner (3/1), S. Meinhold (5), N. Leonhardt (1), A. Pester (2/2), N. König (1)  
MV: M. Vogel, M. Thielebein

Schiedsrichter: André Hammerschmidt (TSV Fort. Mittweida)/Tobias Staudte (USG Chemnitz)

**Mä HC Annaberg-Buchholz - HC Fraureuth 22:25 (9:13)**

HC Annaberg.-B.: M. Weber, Ma. Schindler (1), Th. Rösch (3), M. Teubner (2), L. Schmidt, Ph. Ruppert (3), M. Mauersberger (3), M. Schierig (3/1), F. Repmann (4/1), Mi. Schindler, St. Herklotz (1), M. Löttsch, B. Hartig, F. Steiner

MV: U. Eger, N. Sywall, Ch. Frittsch

HC Fraureuth: A. Finkenwirth, E. Ludwig (1), P. Warnke (3), J. Bauer, M. Kleinfeld (7/9), G. Jüngling, A. Bauer (1), M. Geßner (2), A. Jüngling, Ph.M. Schlesier (2), St. Neumann, B. Raimer, Ch. Kolath

MV: M. Bartoniczek, M. Köstler, P. Rosenmüller, A. Partsch

Schiedsrichter: Bastian Buchhold/Torsten Spörl (HC Glauchau/Meerane)

Die SBL Chemnitz bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für die sehr gute Organisation dieser Endspiele durch den HC Annaberg-Buchholz.

